

Amtsblatt

Normenkontrollantrag gegen die Busbahnhofbenutzungsgebührensatzung – ZOBGebS

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat am 29. Dezember 2017 (Az.: 4 N 17.532) folgendes Urteil erlassen:

„Die Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Zentralen Omnibusbahnhofs der Stadt Nürnberg (Busbahnhofbenutzungsgebührensatzung – ZOBGebS) vom 21. März 2016 wird für unwirksam erklärt.“

Dieses Urteil ist seit dem 5. Februar 2018 rechtskräftig.

Nürnberg, 06.02.2018
Rechtsamt/Kreisverwaltungsbehörde

Lindl



Schutz für Nürnbergs Natur Landschaftsschutzgebiete genießen besonderen Schutz

Wer sich im Frühling in das Nürnberger Stadtgebiet aufmacht, begegnet an vielen Stellen einem Schild, das in einem grün umrandeten Dreieck einen schwarzen Adler auf weißem Grund zeigt.



Dieses Schild markiert **Landschaftsschutzgebiete** und damit Orte, an denen inmitten oder am Rande der Großstadt noch Natur erlebbar ist. Solche Freiräume sind in Großstädten wie Nürnberg sehr knapp. Entsprechend hoch ist die Zahl der Erholungssuchen-

den, die in ihrer Freizeit die Landschaftsschutzgebiete aufsuchen. In der Landschaftsschutzverordnung sind daher bestimmte Regeln festgelegt, die dafür sorgen sollen, dass der Naturhaushalt in Takt bleibt.

Für das Freizeitverhalten bedeutet das: Zelten und Grillen ist nur auf zugelassenen Plätzen erlaubt, Fahrradfahrer müssen in Landschaftsschutzgebieten auf den Wegen bleiben, Fahrzeuge dürfen nur auf dafür zugelassenen Wegen und Plätzen gefahren und geparkt werden

Allgemeine Verhaltensregeln in der Natur

Für alle Natur- und Landschaftsräume, auch solche die nicht unter einen besonderen Schutz gestellt wurden, gelten die allgemeinen Bestimmungen des Bayerischen Naturschutzgesetzes. Danach darf jeder Pilze, Beeren, Tee- und Heilkräuter oder Nüsse nur für den Eigenbedarf sammeln. Wildwachsende Pflanzen, Zweige und Blätter können gepflückt werden, aber nicht mehr, als es einem Handstrauß entspricht. Orchideen und andere geschützte Arten dürfen weder gepflückt noch ausgegraben werden.

Schutz der landwirtschaftlichen Kulturlflächen

Bitte beachten sie, dass gemäß Artikel 30 des Bayerischen Naturschutzgesetzes landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit, d.h. in der Zeit zwischen Aussaat und Ernte, nur auf vorhandenen Wegen betreten werden dürfen. Als Nutzzeit wird der Zeitraum vom 1. März bis 30. September festgesetzt. Das gilt ebenso für Grünland und Wiesen im gleichen Zeitraum des Aufwuchses.

Hundebesitzer werden gebeten, ihre Hunde während dieser Zeit von den Flächen fernzuhalten und gegebenenfalls anzuleinen. Den Landwirten bereitet zunehmend Sorge, dass so mancher Hundebesitzer sich nicht um die „Hinterlassenschaften“ seines Vierbeiners kümmert. Hundekot in den Gemüseanbauflächen oder auf den Mähwiesen, die der Futtermittelgewinnung dienen, kann zu wirtschaftlichen Einbußen der landwirtschaftlichen Betriebe und zu Erkrankungen beim Vieh führen.

Weitere Auskünfte erteilt die Untere Naturschutzbehörde der Stadt Nürnberg unter der Telefonnummer 0911/231-5862.

Nürnberg, den 14.02.2018
Untere Naturschutzbehörde



Bürgerversammlungen 2018 – Terminänderung

Aus organisatorischen Gründen wird die Bürgerversammlung für den Bereich 18 vom 23.10.2018 auf Donnerstag, den 18. Oktober 2018, verlegt.

Bereich Stadtteil	Termin
18 Gaunhofen, Herpersdorf, Königshof, Kornburg, Pillenreuth, Steinbrüchlein, Weiherhaus, Worzeldorf	aktualisiert: Do., 18.10.2018
Ort: Martin-Luther-King-Schule, Luther-King-Str. 14 (Kornburg)	



Stiftungen fördern Historiker Unterstützung für Publikationen

Historiker können für ihre Publikationsvorhaben Unterstützung bei der Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg beantragen.

Die Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungstiftung und die Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung vergeben Druckkostenzuschüsse für Arbeiten zur Nürnberger Historie, zur Bevölkerungs-, Personen- und Familiengeschichte und Heraldik der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg (Mitte des 12. Jahrhunderts bis 1806), wenn diese Veröffentlichungen sonst nicht gedruckt werden könnten.

Es können nur Arbeiten gefördert werden, die noch nicht gedruckt sind.

Sofern ein Zuschuss gewährt wird, muss der Antragsteller bereit sein, die Förderung durch die Stiftung an geeigneter Stelle der Veröffentlichung zu vermerken.

Anträge sind bis spätestens 31.05.2018 an die Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg, Theresienstr. 1, 90403 Nürnberg, Telefon: 0911/231-75 45, zu richten.



Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebs Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Der Jahresabschluss 2014, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht schließt für das Wirtschaftsjahr 2014 mit einem Jahresgewinn von 3.151.051,06 EUR ab:

Nürnberg, den 2. Februar 2018
Vogel
Erster Werkleiter

Der Stadtrat hat am 31.01.2018 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg für das Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt festgestellt und beschlossen:

Der Jahresabschluss 2014 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

- 1.1 Die Bilanz mit einer Summe von 61.822.218,32 EUR.
- 1.2 Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt ab mit einem Jahresgewinn von 3.151.051,06 EUR.
2. Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Aufgrund des Gutachtens des Rechnungsprüfungsausschusses vom 01.12.2017 wird die uneingeschränkte Entlastung beschlossen.
4. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg wird gemäß § 25 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung öffentlich bekanntgegeben.

Nürnberg, den 2. Februar 2018
Vogel
Zweiter Bürgermeister

Der Jahresabschluss 2014 und der Lagebericht wurden vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband geprüft und der Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2014 geprüft. Durch Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs i.S. von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung

über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden können, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Vor dem Hintergrund der auf dieser Grundlage gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 und 3 KommPrV:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Betriebssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; es wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen. Im Übrigen geben die wirtschaftlichen Verhältnisse keinen Anlass zu Beanstandungen.

München, 7. Juni 2017
Bayerischer Kommunalen
Prüfungsverband

Der Jahresabschluss 2014 und der Lagebericht des Eigenbetriebs Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg liegen in der Zeit vom 21.03.2018 bis 11.04.2018 in den Verwaltungsräumen des SÖR, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, 4. Stock, Zimmer 411, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.



Bekanntmachung über den Abschluss des Wirtschaftsjahres 2016 der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Jahresabschluss

Der Stadtrat hat am 31.01.2018 den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht) der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg für das Wirtschaftsjahr 2016 (1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016) wie folgt festgestellt:

Die Bilanz mit einer Summe von 585.943.639,93 EUR auf der Aktiv- und Passivseite.

Die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresgewinn von 9.463.495,92 EUR.

Der Jahresgewinn wird in die Rücklagen eingestellt.

Gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung wird die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2016 der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg wird, gemäß § 25 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung, öffentlich bekannt gegeben.

gez. Dr. Pluschke
erster Werkleiter

gez. Vogel
Bürgermeister

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN), Nürnberg, für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss, unter Einbeziehung der Buchführung, und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen

Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 19. Mai 2017

**Bavaria
Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft**

**gez. Unterrainer gez. Maier
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer**

Der Jahresabschluss und Lagebericht der Stadtentwässerung und Umwelanalytik Nürnberg liegen in der Zeit vom 21.02. bis 01.03.2018 im Verwaltungs- und Betriebsgebäude der Stadtentwässerung und Umwelanalytik Nürnberg, Adolf-Braun-Straße 33, 90429 Nürnberg, 1. Stock, Zimmer 4.26, während der allgemeinen Geschäftszeiten zur Einsicht auf.



Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebs Franken-Stadion Nürnberg, Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Der Jahresabschluss 2016, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht schließt für das Wirtschaftsjahr 2016 mit einem Jahresfehlbetrag von -1.907.165,53 EUR ab:

**Nürnberg, den 2. Februar 2018
Vogel
Erster Werkleiter**

Der Stadtrat hat am 13.12.2017 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Franken-Stadion Nürnberg für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt festgestellt und beschlossen:

Der Jahresabschluss 2016 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

- 1.1 Die Bilanz mit einer Summe von 40.744.776,85 EUR.
- 1.2 Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt ab mit einem Jahresfehlbetrag von -1.907.165,53 EUR.
2. Der Jahresfehlbetrag wird mit den von der Stadt geleisteten Verlustausgleichszahlungen verrechnet bzw. ausgeglichen.
3. Aufgrund des Gutachtens des Rechnungsprüfungsausschusses vom 01.12.2017 wird die uneingeschränkte Entlastung beschlossen.
4. Der Jahresabschluss des Franken-Stadion Nürnberg wird gemäß § 25 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung öffentlich bekanntgegeben.

**Nürnberg, den 2. Februar 2018
Vogel
Zweiter Bürgermeister**

Der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht wurden vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband geprüft und der Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs Franken-Stadion Nürnberg für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2016 geprüft. Durch Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs i.S. von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbe-

triebs liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Vor dem Hintergrund der auf dieser Grundlage gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 und 3 KommPrV:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Betriebssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; die Ertragslage ist nicht zufrieden stellend.

München, 4. September 2017 Bayerischer Kommunal- Prüfungsverband

Der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht des Franken-Stadion Nürnberg liegen in der Zeit vom 21.03.2018 bis 11.04.2018 in den Verwaltungsräumen des SÖR, Sulzbacher Str. 2 bis 6, 90489 Nürnberg, 4. Stock, Zimmer 411, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.



Erschließungsmaßnahmen

Beabsichtigter Ausbau von Erschließungsmaßnahmen

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat und vorbehaltlich aller sonstigen technischen und verwaltungsmäßigen Voraussetzungen beabsichtigt der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg – Fachbereich Planung und Bau Straße und Fachbereich Betrieb und Unterhalt – im 1. Halbjahr 2018 folgende Erschließungsmaßnahmen durchzuführen:

Bezirk 1 - Nordwest -

Tennenloher Straße

Untere Stadtgasse nördlich der Marienbergstraße

Bezirk 2 - Nord -

keine neuen Maßnahmen

Bezirk 3 - Altstadt -

keine neuen Maßnahmen

Bezirk 4 - Südwest -

Dottenheimer Straße

Proeslerstraße

Bezirk 5 - Ost -

Georg-Silberhorn-Straße

Bezirk 6 - Süd -

keinen neuen Maßnahmen

Grundbuchamtliche Grundstückseigentümer, deren Grundstücke durch eine dieser Maßnahmen erschlossen werden oder erschließbar sind, müssen ca. 1 ½ bis 2 Jahre nach Fertigstellung der Maßnahme damit rechnen, dass sie Erschließungsbeiträge nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches bezahlen müssen. Im Einzelfall können auch zu einem früheren Zeitpunkt Vorausleistungen auf den künftigen Erschließungsbeitrag erhoben werden.

Den Beitragspflichtigen wird durch den Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg Sachgebiet Verwaltung/Beiträge -, Nürnberg, Sulzbacher Straße 2 - 6, der Erlass der entsprechenden Bescheide ca. 2 Wochen vorher angekündigt und ihnen die Möglichkeit eingeräumt, sich über die Höhe des auf sie zukommenden Erschließungsbeitrages vorweg zu informieren. Die Eigentümer der Grundstücke können sich jedoch schon jetzt einen Überblick über die ungefähre Beitragshöhe verschaffen, wenn sie einen Beitragssatz von derzeit 15,00 bis 25,00 EUR/m² Grundstücksfläche anneh-

men. Es muss jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass es sich hier nur um einen völlig unverbindlichen Erfahrungswert handeln kann.

Weitere Informationen zum Thema „Erschließungsbeiträge“ sind im Internet www.soer.nuernberg.de unter **Anliegerbeiträge** erhältlich.

Nürnberg, 07.02.2018

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg Verwaltung / Beiträge (SÖR/V-4)



Anwesen Agnes-Gerlach-Ring, Gemarkung/Flurnr.: Katzwang 600 / 15 Vorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 05.02.2018, Aktenzeichen V1-2017-59 wurde der Vorbescheid für das oben genannte Vorhaben unter Zulassung von Befreiungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung des Vorbescheides durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-4374 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck des Vorbescheides schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Bayreuther Str. 10, Gemarkung/Flurnr.: Gärten b. Wöhrd 102 / 3 Baugenehmigung für den Abbruch und Neuerrichtung von überdachten Balkonen (1.- 4. / 5.OG), Nutzungsänderung von Praxis zu Wohnung (1.OG, M024), Umbau von Loggien zu Wintergärten und energetische Sanierung

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 09.02.2018 Aktenzeichen B2-2017-394 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden

Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-4388 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 15, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Burgerstr. 56, Gemarkung/Flurnr.: Gleißhammer 230 Baugenehmigung für den Umbau und Sanierung von zwei Mehrfamilienhäuser mit 17 WE

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 05.02.2018 Aktenzeichen B2-2016-911 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-10492 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 27, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Gugelstr. 25, Gemarkung/Flurnr.: Steinbühl 11 / 2 Baugenehmigung für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses (16 WE) mit Stellplätzen

**Tektur über: Nutzungsänderung von
einer Wohnung zu Büro im Erdgeschoss,
Änderung des Kellergeschosses und
Änderung des Nachweises von
KFZ-Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen**

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 05.02.2018 Aktenzeichen B2-2017-830 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine recht-

lichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-10492 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 27, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Rennweg 33, Gemarkung/Flurnr.: Rennweg 9 / 6 Baugenehmigung für die Erneuerung der Balkonanlage

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 08.02.2018 Aktenzeichen B2-2017-1060 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine

rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Termin- Vereinbarung unter (0911) 231-10464 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 16, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Webersplatz 8, Gemarkung/Flurnr.: Nürnberg - Sebald 953 Baugenehmigung für die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses (10 WE) - Tektur über Grundriss- und Fassadenänderungen -

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 13.02.2018 Aktenzeichen B2-2017-911 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, mit der Genehmigung zur Beseitigung bestimmter genau festgelegter Bäume und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift:

Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-56 62 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 17, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Widhalmstr. 5 - 7, Gemarkung/Flurnr.: Galgenhof 38 / 5 Baugenehmigung für den Ausbau des Dachgeschosses in zwei Wohnungen mit Errichtung von zwei Dachgauben

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 07.02.2018 Aktenzeichen B2-2016-571 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-10370 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 28, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



**SCHMIDT
GULHAN
GERÜSTE**

Fassaden-/Raumgerüste
Wetterschutz · Industrie-Gerüste

Breslauer Straße 388
Tel. 99 8 99-0 · Fax -70
www.schmidtgulhan.de
info@schmidtgulhan.de

Wer möchte Schöffe werden?

Für die Amtsperiode der Schöffen vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023 müssen in den nächsten Wochen wieder Vorschlagslisten angefertigt werden. Sie dienen einem besonderen Ausschuss beim Amtsgericht zur Auswahl einer bestimmten Anzahl von Personen für dieses Ehrenamt. Insgesamt sind 1.226 Nürnberger Bürgerinnen und Bürger in diese Vorschlagsliste aufzunehmen. Wer gewillt ist, dieses Ehrenamt zu übernehmen, kann sich zur Aufnahme in die Vorschlagsliste melden.

Das Amt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung.

Als sonstige persönliche Voraussetzungen müssen u.a. erfüllt sein:

1. Deutsche Staatsangehörigkeit
2. Bei Beginn der Amtsperiode am 1. Januar 2019: Mindestalter: 25 Jahre; Höchstalter: 69 Jahre
3. Wohnsitz in Nürnberg
4. Einwandfreier Leumund

Für die Dienstleistung erhalten Schöffen Verdienstausschlag und Aufwandsentschädigung nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.

Das Bewerbungsformular kann im Internet unter www.wahlen.nuernberg.de heruntergeladen werden, bzw. liegt beim Amt für Stadtforschung und Statistik, Unschlittplatz 7a, 90403 Nürnberg, Zimmer 16/I, auf.

Die schriftlichen Meldungen müssen aus organisatorischen Gründen

bis spätestens 16. März 2018

dem Amt für Stadtforschung und Statistik zugegangen sein.



Kraftloserklärung von Sparurkunden

Nach Abschluss des Aufgebotsverfahrens (Artikel 35-38 AGBGB) werden hiermit nach Artikel 39 AGBGB die verlorenen, nachfolgend genannten Sparurkunden für kraftlos erklärt.

Nrn. der Sparurkunden:

Sparkassenbuch 3.661.060.669
Sparkassenbuch 3.012.264.838

Alle Ansprüche gegen die Sparkasse aus den verlorenen Sparurkunden sind damit erloschen.

Nürnberg, den 6. Februar 2018
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand



Versammlung für ein Jagdrevier

Die Jagdgenossenschaft Nürnberg - Höfen; Sündersbühl; Muggenhof; Leyh; Gaismashof; Eberhardshof; Gebersdorf und Großreuth/Kleinreuth b. Schweinau lädt zu ihrer diesjährigen Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Die Eigentümer oder Nutznießer (nicht Pächter) der im Gemeinschaftsjagdrevier Nürnberg - Höfen; Sündersbühl; Muggenhof; Leyh; Gaismashof; Eberhardshof; Gebersdorf und Großreuth/Kleinreuth b. Schweinau gelegenen, unbebauten und unbefriedeten, jagdbaren Grundstücke werden hiermit zu einer Versammlung eingeladen, die am Dienstag, den 20. März 2018 um 19.00 Uhr im Gasthof Weinländer, Rothenburger Str. 482, 90431 Nürnberg, stattfindet.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassenverwalters
3. Bericht der Revisoren
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachterlöses
6. Genehmigung des Haushaltsplanes
7. Verschiedenes

gez.
Leitzmann
Jagdvorsteher



Die Stadtverwaltung gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

im aktiven Dienst verstorben

22.01.2018	Hümmer Peter	Abfallkontrolleur
------------	--------------	-------------------

im Ruhestand verstorben

02.01.2018	Regel Karl	Oberstudienrat
04.01.2018	Wagner Helmut	Gärtnerhelfer
06.01.2018	Plank Rudolf	Studiendirektor
09.01.2018	Preiß Burkhard	Studiendirektor
12.01.2018	Dr. Gremmel Martin	Baudirektor
16.01.2018	Mehl Gerhard	Verwaltungsangestellter
16.01.2018	Schindler Heinz	Techn. Angestellter
22.01.2018	Günther Marie	Leichenwärterin
24.01.2018	Katschkowski Elisabeth	Reinigungskraft
24.01.2018	Motzelt Friedrich	Handwerker
27.01.2018	Schneider Horst	Techn. Angestellter

Leben braucht Erinnerung Blumen trösten



Die Genossenschaft und Mitgliedsbetriebe helfen Ihnen dabei.

Wir gestalten Ihr Grab, betreuen es über das ganze Jahr und achten auf seinen würdevollen Zustand.

Westfriedhof
Nordwestring 65
90419 Nürnberg
Telefon: 0911-37 97 52

Fürther Friedhof/Nord
Erlanger Str. 103a
90765 Fürth
Telefax: 0911-787 98 55

Südfriedhof
Julius-Löbmann Str. 75a
90469 Nürnberg
Telefon: 0911-48 14 55

Internet: www.grabpflege-nuernberg.de **E-Mail:** post@grabpflege-nuernberg.de

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- a) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg, Hochbauamt**, Bereich Technische Anlagen, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Tel.: 0911/231-4309, Fax 0911/231-8366, E-Mail: frank.zeitler@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg, Marientorgraben 11
- f) Art und Umfang der Leistung: Aktenzeichen H1520118 / 67143, Kurzbeschreibung: **Hochbauamt - Erneuerung der Aufzugsanlage**, ausf. Beschreibung: Abbau baulicher Barrieren, Erneuerung der vorhandenen Aufzugsanlage mit Anbindung UG
- h) losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist: Von: 03.09.2018 Bis: 31.10.2018
- j) Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt. Gesonderte Vorgaben siehe Ausschreibungsunterlagen.
- k) Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/ybpzghlb>
- l) Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Angebotsfrist 20.03.2018 um 09:45:00 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg, Rechtsamt – Vergabemanagement, Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

- 20.03.2018 um 09:45:00 Uhr; Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, 90402 Nürnberg, Nebeneingang EG; Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: siehe Ausschreibungsunterlagen
- t) Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss: siehe Ausschreibungsunterlagen
- u) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: siehe Ausschreibungsunterlagen
- v) Die Bindefrist endet am 18.04.2018.
- w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg, Hochbauamt**, Abteilung Technische Anlagen, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Tel.: 0911/231-4309, Fax: 0911/231-8366, E-Mail: frank.zeitler@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90473 Nürnberg, Glogauer Straße 50
- f) Art und Umfang der Leistung: Aktenzeichen H1520218 / 67410 Kurzbeschreibung: Gemeinschaftshaus Langwasser (2. BA) - **Aufzugsanlagen** ausf. Beschreibung: Teilerneuerung Bühnenaufzug und Lieferung und Montage von 2 Stück Aufzugsanlagen
- h) falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen: losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder

Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Von: 06.05.2019, Bis: 27.03.2020

- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt. Gesonderte Vorgaben siehe Ausschreibungsunterlagen.
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/ybeo5kjq>
- l) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: Aktivierung der Ausschreibung. Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Frist für den Eingang der Angebote: Angebotsfrist 14.03.2018 um 09:30:00 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten Termin der Angebotsöffnung: 14.03.2018 um 09:30:00 Uhr. Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, 90402 Nürnberg, Raum Nebeneingang EG
- r) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: siehe Ausschreibungsunterlagen
- t) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben



Ryschka GbR

**Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen**

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- muss: siehe Ausschreibungsunterlagen
- u) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: siehe Ausschreibungsunterlagen
 - v) Bindefrist: Die Bindefrist endet am 12.04.2018.
 - w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach
- Sonstiges: siehe Ausschreibungsunterlagen



- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/231-4207, Fax: 0911/231-4280,
E-Mail: Robert.Kirchner@stadt.nuernberg.de
 - b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren nach VOB/A
 - c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
 - d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
 - e) Ort der Ausführung:
90473 Nürnberg, Glogauer Str. 50
 - f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen: 67883
Titel: Generalsanierung Gemeinschaftshaus Langwasser, BA2, **Heizungsinstallation**
 - 1 Stück Wärmeübergabestation
 - 1 Stück Warmwasserbereitung Speicher Ladesystem
 - 2 Stück Verteiler ca. 3700 m Rohrleitung aus Stahl
- ca. 150 Stück Armaturen Heizung
ca. 120 Stück Heizkörper
ca. 17 Stück Heizungsumwälzpumpen
- h) Aufteilung in Lose:
Eine Aufteilung ist nicht vorgesehen
 - i) Ausführungsfrist:
Vom: 10.09.2018 bis: 31.03.2020
 - j) Nebenangebote: Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
 - k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfah-

ren unter folgendem Link:

<http://tinyurl.com/y7b7xa5v>

- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen/Lizenzkosten Systemzugang: Die ausschreibende Stelle hat die Kosten übernommen, so dass Sie den Projekt-Safe kostenfrei öffnen können. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote/Anträge zu richten sind: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, RA/3-VMN, Bauhof 9 (Nebeneingang EG), 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote/Anträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- r) geforderte Sicherheiten: gem. Ausschreibungsunterlagen
- t) Ggf. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (gesamtschuldnerisch haftend)
- v) Zuschlagsfrist: 25.05.2018.
- w) Nachprüfungsstelle/zuständige Vergabekammer: Vergabekammer Nordbayern, Postfach 606 (Promenade 27, 91511 Ansbach, Deutschland, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de Telefon: +49 981/531277, Fax: +49 981/531837 Internet-Adresse: www.regierung.mittelfranken.bayern.de Die Vergabekammer leitet auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren ein. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB muss der Antrag auf Nachprüfung spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingegangen sein. Sonstiges: gem. Ausschreibungsunterlagen



- a) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg, Hochbauamt,**
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Tel.: 0911/231-10602, Fax: 0911/231-5628,
E-Mail: kerstin.burkhardt@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen H 373 04 18, Kurzbeschreibung: Kunsthalle / Dachsanierung:
034.1 **Maler-/Lackierarbeiten,**
ausf. Beschreibung:

Anstrich Wandfläche: ca. 1.020 m²,
Anstrich Deckenfläche: ca. 109 m²,
Anstrich Gewölbedecke: ca. 400 m²,
Anstrich Deckenfries: ca. 168 m,
Anstrich Dachschräge: ca. 272 m²,
Anstrich bestehende

Stahlfachwerkträger: ca. 670 m,
Anstrich neue Stahlfachwerkträger: ca. 460 m,
Anstrich Stahlträger: ca. 30 m,
Anstrich Holzpfeiler: ca. 20 m.

- h) losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Von: 14.09.2018, Bis: 20.02.2019
- j) Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt. gesonderte Vorgaben siehe Vergabeunterlagen
- k) Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/yaxoda8m>
- l) Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Angebotsfrist 01.03.2018 um 09:50:00 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Öffnungstermins: 01.03.2018 um 09:50:00 Uhr, Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- r) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss: siehe Vergabeunterlagen
- u) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Bindefrist endet am 29.03.2018.
- w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: siehe Vergabeunterlagen.





Schrinner
Dachfenster
Insektenschutz
Sonnenschutz
Kundendienst
Service

Telefon: 0911 / 5 06 76 98
Mobil: 0171 / 2 60 43 69
info@dachfenster-schrinner.de www.dachfenster-schrinner.de





Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller.
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 9122 / 79 88-0
Ringstraße 51 - 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
Abteilung Bildung 1,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Tel.: 0911/231-10656, Fax: 0911/231-5628,
E-Mail: Christina.Czernohous@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren nach VOB/A
- c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90419 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen 67301
Kurzbeschreibung: PVS Aufstockung IZBB,
Metallbau Brandschutztüren
ausf. Beschreibung:
4 Stück zweiflügelige Stahl Glasrahmen Rauchschutztüren mit Oberlicht,
8 Stück zweiflügelige Stahl Glasrahmen Brandschutztüren T30 RS mit Oberlicht,
4 Stück einflügelige Stahl Glasrahmen Brandschutztüren T90
- h) falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen: losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 06.08.2018, Bis: 16.11.2018
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/y8kssr5j>
- l) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: Aktivierung der Ausschreibung. Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- m) Frist für den Eingang der Angebote:
Angebotsfrist 05.04.2018 um 09:30:00 Uhr.

- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Stadt Nürnberg, RA-3/VMN, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- o) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- p) Bindefrist: Die Bindefrist endet am 01.06.2018.
- q) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Die Vergabekammer leitet auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren ein. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB muss der Antrag auf Nachprüfung spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingegangen sein.
- ◇
- a) Vergabestelle:
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Tel.: 0911-231-10602, Fax 0911-231-5628,
E-Mail: kerstin.burkhardt@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen H 373 03 18,
Kurzbeschreibung: Kunsthalle / Dachsanierung:
023.1 Putz-/Stuckarbeiten,
ausf. Beschreibung:
· Dokumentation und Aufmaß der bestehenden Streckmetallgewölbedecken ca. 410 m²,
· Herstellen neuer Drahtputzdecken ca. 410 m²,
· Herstellen GK-Fries um Oberlichter mit Aussparungen für Stromschienen und Lichtbänder ca. 168 m.

- h) losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Von: 10.04.2018 Bis: 24.01.2019
- j) Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt. Gesonderte Vorgaben siehe Vergabeunterlagen
- k) Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/y87zd6hz>
- l) Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- m) Angebotsfrist 01.03.2018 um 09:30:00 Uhr.
- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- o) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- p) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins: 01.03.2018 um 09:30:00 Uhr, Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- q) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- r) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
- s) Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss: siehe Vergabeunterlagen
- t) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: siehe Vergabeunterlagen
- u) Die Bindefrist endet am 29.03.2018.
- v) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: siehe Vergabeunterlagen.



Wir kaufen Mehrfamilienhäuser in guten Wohnlagen von Nürnberg

- für den **Eigenbestand**
- ab 8 Einheiten, auch mit Gewerbeanteil (keine Gastronomie)
- mit/ohne Denkmalschutz
- auch sanierungsbedürftige Objekte
- Investitionsvolumen € 300.000 bis € 3,0 Mio.

Angebote an:



Spittlertorgraben 49, 90429 Nürnberg,
Tel. 0911/92 96 750, Fax 0911/92 96 759,
E-Mail: info@primum.de

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
Abteilung Bildung 1,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Tel.: 0911/231-106 56, Fax: 0911/231-56 28,
E-Mail: Christina.Czernohous@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren nach VOB/A
- c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90419 Nürnberg

- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen 67300
Kurzbeschreibung:
PVS Aufstockung IZBB, **Schlosser Geländer**
ausf. Beschreibung:
· Treppengeländer im Innenbereich als Stahl Stabgeländer mit Wangen und Holzhandlauf ca. 105 m,
· Treppengeländer als Stahl Treppenhafte im Innenbereich mit Wangen und Holzhandlauf. Fläche ca. 55 m²
- h) falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer der Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 09.07.2018, Bis: 24.08.2018
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/y74qg9sd>
- l) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: Aktivierung der Ausschreibung. Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- m) Frist für den Eingang der Angebote:
Angebotsfrist 29.03.2018 um 09:15:00 Uhr.
- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Stadt Nürnberg, RA-3/VMN, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- o) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- p) Die Bindefrist endet am 25.05.2018.
- q) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Die Vergabekammer leitet auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren ein. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB muss der Antrag auf Nachprüfung spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingegangen sein.
- a) Vergabestelle:
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Tel.: 0911/231-10602, Fax 0911/231-5628,
E-Mail: kerstin.burkhardt@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen H 373 02 18,
Kurzbeschreibung: Kunsthalle / Dachsanierung: 017.1 **Stahlbauarbeiten,**
ausf. Beschreibung:
Statische Ertüchtigung und Verstärkung der historischen Dachkonstruktion:
Verstärkung der bestehenden Stahlfachwerke, Holztragwerke und Bestandsträger, Sanierung der Auflagerpunkte, Einbau neuer Stahlfachwerke, Verstärkung der Rahmen der Verglasung der Zwischendecke. Stahlmenge: ca. 8,5 t
- g) losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- h) Ausführungsfrist:
Von: 28.05.2018 Bis: 31.08.2018
- i) Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt. gesonderte Vorgaben siehe Vergabeunterlagen
- j) Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/yd9eughk>
- k) Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- l) Angebotsfrist 01.03.2018 um 08:55:00 Uhr.
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- n) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- o) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins: 01.03.2018 um 08:55:00 Uhr; Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- p) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- q) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
- r) Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss: siehe Vergabeunterlagen
- s) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: siehe Vergabeunterlagen
- t) Die Bindefrist endet am 29.03.2018.
- u) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: siehe Vergabeunterlagen.
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Tel.: 0911/231-4216,
E-Mail: H-SSW@stadt.nuernberg.de,
der Stelle, an die die konventionellen Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Nebeneingang-Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- b) die Art der Vergabe: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (Teil 1) nach VgV
- c) die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: Die digitale Abgabe eines Angebotes wird nicht unterstützt. Bitte geben Sie Ihr Angebot/Teilnahmeantrag in konventioneller Papierform ab.
- d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: Aktenzeichen 68058
Kurzbeschreibung: **Neubau Schulzentrum Südwest, Tragwerksplaner**
ausf. Beschreibung:
Verfahren nach VgV (Stand 12.04.2016) Abschnitt 6,
Verfahren zur Vergabe von Architekten und Ingenieurleistungen:
Tragwerksplanung nach HOAI §49ff, Lph 1-6 ,
8. Tragwerksplanung für den Neubau Schulzentrum Südwest auf Grundlagen eines interdisziplinären Realisierungswettbewerbs für ca. 2.500 Schülerinnen und Schüler mit einer 3-fach Sporthalle und einer 4-fach Sporthalle.
Ort der Leistungserbringung:
90451 Nürnberg, Pommernstr. 10
- e) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- f) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten: Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Roth
Rohr-Reinigung

• Kanalüberprüfung
• Kanalsanierung
• Rohr- und Kanalreinigung
• Dichtigkeitsprüfung EN 1610
• Rückstauverschlusseinbau

36 78 68 68
roth-rohr-reinigung.de

Roth hilft in Not! 24 Std.

Rohr frei!

DWA K1-Zertifiziert

RAL

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

Von: 01.09.2018, Bis: 14.07.2025.

Erläuterungen Planung und Bau in drei Bauabschnitten

- h) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/y7qbcvvg>
- i) die Teilnahme- oder Angebots- & Bindefrist: Teilnahmefrist:
Die Abgabefrist für den Teilnahmewettbewerb endet am 12.03.2018 um 12:00:00 Uhr.
- j) die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen: siehe Bewerbungsbogen
- m) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen: Aktivierung der Ausschreibung. Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: siehe Bewerbungsbogen
- o) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach



- a) Vergabestelle:
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Tel.: 0911/231-10602, Fax 0911/231-5628,
E-Mail: kerstin.burkhardt@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen H 373 05 18,
Kurzbeschreibung: Kunsthalle / Dachsanierung:
039.1 **Trockenbauarbeiten,**
ausf. Beschreibung:
GK-Dachschrägen-Bekleidung: ca. 272 m²,
GK-Wand bzw. Deckenbekleidung: ca. 149 m².
- h) losweise Vergabe ist nicht vorgesehen

- i) Ausführungsfrist:
Von: 12.09.2018 Bis: 14.12.2018
- j) Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt. gesonderte Vorgaben siehe Vergabeunterlagen
- k) Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:
<http://tinyurl.com/ybkbdx6q>
- l) Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Angebotsfrist 02.03.2018 um 09:15:00 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins: 02.03.2018 um 09:15:00 Uhr,
Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- r) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss: siehe Vergabeunterlagen
- u) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Bindefrist endet am 29.03.2018.
- w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: siehe Vergabeunterlagen.



- a) Vergabestelle:
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Tel.: 0911/231-10602, Fax: 0911/231-5628,
E-Mail: kerstin.burkhardt@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen H 373 01 18,
Kurzbeschreibung: Kunsthalle / Dachsanierung:
016.1, **Zimmer-/Holzbauarbeiten,**

ausf. Beschreibung:

Sanierung der historischen Dachkonstruktion:
Sanierung der Holzkonstruktionen: ca. 612 m,
Sanierung der Auflagerpunkte: ca. 90 Stck,
Sanierung von Bohlen,
Brüstungen und Türen
einschließlich Leibungen: ca. 45 m²,
Holzdachstuhl neu: ca. 5 m³,
Sparrenwechsel für Dachfenster: ca. 5 Stck.

- h) losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Von: 09.05.2018 Bis: 22.11.2018
- j) Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt. gesonderte Vorgaben siehe Vergabeunterlagen
- k) Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:
<http://tinyurl.com/ybhzhdzp>
- l) Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Angebotsfrist: 28.02.2018 um 09:45:00 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins: 28.02.2018 um 09:45:00 Uhr;
Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- r) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss: siehe Vergabeunterlagen
- u) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Bindefrist endet am 29.03.2018.
- w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: siehe Vergabeunterlagen.





**LORENZ
WUNNER**

Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
☎ 66 24 10, Fax (09 11) 66 84 86
@ holzbau-wunner@web.de

- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg,
Zentrale Dienste,
Äußere Cramer-Klett-Str. 3, 90489 Nürnberg,
Tel.: (0911) 231 - 33 17, Fax: (0911) 231 - 24 14,
E-Mail: silke.schweighardt@stadt.nuernberg.de
Stelle, bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadt Nürnberg, Zentrale Dienste - Submission – Fünferplatz 2 (Erdgeschoss / Zi. 002), 90403 Nürnberg, Stichwort
„Evaluation Integrationsprojekte“
Die Bewerbungen sind in Papierform und zusätzlich digital auf Datenträger im verschlossenen Umschlag mit aufgeklebtem Kennklebeztel (beiliegend) bis zur Teilnahmefrist einzureichen.
- b) Art der Vergabe: Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb für eine besondere Leistung angelehnt an VOL/A
- c) Ort der Leistungserbringung: Nürnberg
Ausführungsfrist:
Beginn: voraussichtlich 01.07.2018,
Ende: 30.09.2018
- d) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14.03.2018, 23:59 Uhr
- e) Art und Umfang des Auftragsgegenstandes:
Das Förderprogramm „Zukunft stiften“ setzt sich aus sechs Bausteinen zusammen. Die Bausteine sind jeweils individuelle Projekte, die sich an geflüchtete Kinder (im Alter von 0-14 Jahren) und deren Eltern richten. Die Teilnehmenden in den einzelnen Projekten überschneiden sich nicht systematisch. Die Projektförderung startete zum 01.10.2016 und endet zum 30.9.2018.
Ziel der Evaluation ist es, die Nachhaltigkeit und den Wirkungsradius der einzelnen Projekte zu betrachten und diesen in den Gesamtprozess kindlicher Bildung bzw. Elternbildung und den damit verbundenen Beitrag zur Integration einzuordnen.
Es sollen sowohl Teilnehmende der Projekte, als auch die Projektträger bei der Evaluation Berücksichtigung finden.
Als Grundlage dienen während der bisherigen Projektlaufzeit erstellte Kurzdokumentationen der einzelnen Projekte. Alle sechs Projekte richten sich (auch) an Eltern und sind bereits langjährig (wenn auch nicht im Kontext Flucht) erprobt.
Beratungsumfang:
Die Dienstleistung umfasst die Erstellung eines Konzepts zur Evaluierung der sechs Projekte an sich sowie eines Gesamtkonzepts.
Im Gesamtkonzept sollen Empfehlungen zur Methode der Evaluierung, den theoretischen und fachlichen Anforderungen sowie der Umsetzungsplanung genannt werden.
Die Erstellung eines Feinkonzepts soll in Abstimmung und mit Unterstützung des Referats für Jugend, Familie und Soziales erfolgen.
Mit den Bewerbungen einzureichende Nachweise für die Beurteilung der Eignung: siehe Buchstabe f)
- f) Wertungsmerkmale für die Bewerberauswahl: Der Bewerber hat zu jedem der folgenden Punkte konkrete Aussagen zu treffen. Geplante Anzahl der einzuladenden Bewerber: max. 4 Die Nichtbenennung oder Nichterfüllung einer als Ausschlusskriterium (A) gekennzeichneten Anforderung führt zum Ausschluss des Bewerbers (¹). Die Bewerberauswahl erfolgt anhand der erzielten Gesamtpunktzahl (²).

Auswahlverfahren

Nr.	Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Auswahlstufe 1):	Kriterium 1):
	Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers, erforderliche Erklärungen und Nachweise	
f) 1.1	Kurzdarstellung des Unternehmens: Rechtsform, Gründungsjahr, Hauptsitz, Sitz der nächsten Niederlassung	A
f) 1.2	Gesamtanzahl der vom Bewerber in den letzten drei Jahren Beschäftigten	A
f) 1.3	Anzahl der vom Bewerber in den letzten drei Jahren für gleichwertige Leistungen Beschäftigten	A
f) 1.4	Erklärung des Bewerbers, dass die Technologie von L. R. Hubbard nicht angewandt wird	A
	Wirtschaftliche, finanzielle und fachliche Leistungsfähigkeit, Mindeststandards, Erklärungen und Nachweise	
f) 2.1	Angaben über Gesamtumsatz des Bewerbers und Umsatz für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren	A
f) 2.2	Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bzw. eine Erklärung des Haftpflichtversicherers, dass im Auftragsfall eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen werden kann	A
f) 2.3	Vorhandensein eines Qualitätssicherungssystems im Bewerberunternehmen, das auch für die zu erbringenden Leistungen eingesetzt wird	A
f) 2.4	Erklärung des Bewerbers, welche Teile des Auftrags der Bewerber als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt	A
f) 2.5	Erklärung des Bewerbers, dass ein fester MA-Stamm für die zu erbringende Dienstleistung während der Projektlaufzeit gewährleistet wird	A
f) 2.6	Juristische Personen müssen Namen und berufliche Qualifikation der für die Dienstleistung verantwortlichen Person angeben	A
f) 2.7	Mindestens 2 Referenzen über die Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten seit dem Jahr 2015, mit Referenzen in den Handlungsfeldern Flucht und Integration und/oder im Bereich der (früh)kindlichen Bildung sowie Elternbildung. Erforderliche Angaben sind: Name des Auftraggebers (Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer), Projektbezeichnung (Beratungsgegenstand), Projektumfang (Qualifikation, Anzahl, Zeitaufwand der vom Bewerber eingesetzten Personen), Projektbeginn und Dauer (Projektstatus).	A
f) 2.8	Angaben zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im Rahmen der Evaluation zum Einsatz kommen werden, insbesondere die Nennung der Projekterfahrungen mit der Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit im Themenfeld Flucht, Asyl und/oder (früh)kindlicher bzw. Elternbildung. Wesentlich ist dabei, dass in einer projektentscheidenden Position mitgewirkt wurde. Explizite Nennung (Profil; berufliche Qualifikation) der zugeordneten Positionen bei der Erbringung der geforderten Dienstleistungen ist erforderlich.	A
f) 2.9	Angaben zu den in Punkt f) 2.8 genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die nachgewiesenen Kenntnisse und Erfahrungen bei der Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten im Kontext Flucht, Asyl und (früh)kindlicher bzw. Elternbildung haben. Diese sind unter Nennung der konkreten Referenzen zu führen. Die angeführten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen für die Zeit der Leistungserbringung zur Verfügung stehen. Erforderliche Angaben sind: Name des Auftraggebers (Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer), Projektbezeichnung (Beratungsgegenstand), Projektumfang (Qualifikation, Anzahl, Zeitaufwand der vom Bewerber eingesetzten Personen), Projektbeginn und Dauer (Projektstatus).	A
	Bewertung nach der fachlichen Eignung und Leistungsfähigkeit (Auswahlstufe 2):	Punkte ²)
f) 2.7	20 (pro Referenz; max. 60 Punkte)	
f) 2.8	20 (pro Berater/-in; max. 60 Punkte)	
f) 2.9	10 (pro Berater/-in; max. 30 Punkte)	



- a) Vergabestelle:
Stadt Nürnberg, Zentrale Dienste,
 Äußere Cramer-Klett-Str. 3, 90489 Nürnberg,
 Tel.: +49 911/231-3319, Fax: +49 911/231-2414,
 E-Mail: Karin.Haenfling@stadt.nuernberg.de,
 Stelle, an die die konventionellen Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg, Zentrale Dienste / Submission, Fünferplatz 2 / Zimmer 002, 90403 Nürnberg
- b) Art der Vergabe: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach VOL/A
- c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: Die digitale Abgabe eines Angebotes wird nicht unterstützt. Bitte geben Sie Ihr Angebot / Ihren Teilnahmeantrag in konventioneller Papierform ab.
- d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: Aktenzeichen ZD/3-G-1/2019, Kurzbeschreibung: **Gebäudereinigung Teilnahmewettbewerb 1/2019**, ausf. Beschreibung:
 Teilnahmewettbewerb für künftige Beschränkte Ausschreibungen im 1. Halbjahr 2019.
 Gebäudereinigung (Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, ggf. Außenreinigung) im Stadtgebiet Nürnberg (Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendhäuser u.ä. Objekte):
 Gebäudekategorie A:
 Reinigungsfläche Unterhaltsreinigung bis 2.000 m² (ca. 6 Objekte);
 Gebäudekategorie B:
 Reinigungsfläche Unterhaltsreinigung bis 4.000 m² (ca. 6 Objekte);
 Gebäudekategorie C:
 Reinigungsfläche Unterhaltsreinigung über 4.000 m² (ca. 5 Objekte).
 Bitte geben Sie in Ihren Bewerbungsunterlagen an, für welche Gebäudekategorie/n Ihre Bewerbung gelten soll. Zur Angebotsabgabe aufgefördert werden mindestens 13 Unternehmen je Gebäudekategorie. Ort der Leistungserbringung: Nürnberg
- e) losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- f) Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- g) Ausführungsfrist:
 Von: 01.01.2019, Bis: 30.06.2019.
 Die Einzelvergaben erfolgen nach Ablauf bzw. Kündigung derzeit noch laufender Reinigungsverträge getrennt nach Gebäudekategorie und Reinigungsobjekt. Ende der Ausführungsfrist:
- Vertragsdauer unbefristet.
- h) Digitale Unterlagen zum Verfahren stehen nicht zur Verfügung.
- i) Die Abgabefrist für den Teilnahmewettbewerb endet am 15.03.2018 um 23:59:00 Uhr.
- j) mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen:
1. Aktuelle Kopie (nicht älter als 24 Monate bezogen auf den Abgabefrist für den Teilnahmewettbewerb) des Nachweises über die Eintragung in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerbe bzw. Kopie der Handwerkskarte.
 2. Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Unternehmens das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren nicht eröffnet oder die Eröffnung nicht beantragt oder dieser Antrag mangels Masse nicht abgelehnt worden ist.
 3. Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen nicht in der Liquidation befindet.
 4. Eigenerklärung, dass gegen das Unternehmen keine strafrechtlichen Ermittlungen laufen oder eingeleitet wurden.
 5. Eigenerklärung, dass das Unternehmen nicht wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften in den letzten 2 Jahren mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder mit einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist.
 6. Eigenerklärung, dass gegen das Unternehmen kein Straf- oder Bußgeldverfahren wegen Verstoßes gegen das Schwarzarbeiter- oder Arbeitnehmerentendengesetz anhängig ist.
 7. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur Berufsgenossenschaft und zur gesetzlichen Sozialversicherung.
 8. Erklärung über den Umsatz in den letzten drei Jahren bezüglich der Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist.
 9. Erklärung der in den letzten drei Jahren durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter.
 10. Referenzliste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit folgenden Angaben: Ausführungsort, Anschrift des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Auftragsumfang mit Reinigungsart und Reinigungsfläche, Auftragsdauer.
 11. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über

eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
 Sachschäden 1.000.000 EUR,
 Personenschäden 2.000.000 EUR,
 Bearbeitungsschäden 250.000 EUR,
 Schlüsselverlust 50.000 EUR.

Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Teilnahmeantrag eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden. Unsere Vergabestelle erklärt sich bereit, die Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats, welches in der PQ-VOL-Datenbank eingetragen ist, zu akzeptieren. Damit sind die Ziffern 1-10 der geforderten Eigenerklärungen und Nachweise automatisch mit abgedeckt und müssen daher bei Vergabeverfahren oder Teilnahmewettbewerben unserer Vergabestelle nicht mehr gesondert nachgewiesen werden

- m) Im Teilnahmewettbewerb stehen keine Unterlagen zur Verfügung. Bitte reichen Sie die unter i) gewünschten Unterlagen bei der Stadt Nürnberg, Zentrale Dienste, Submission (siehe unter a) ein. Nach § 11 der Vergabeordnung haben wir uns dazu entschieden, die Übermittlung der Vergabeunterlagen ausschließlich über die Deutsche eVergabe anzubieten. Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden spätestens versandt ab Juli 2018 bis Mai 2019. Wir bitten zu beachten, dass die Übermittlung nur möglich ist, wenn das Unternehmen bei Deutsche eVergabe oder www.auftraege.bayern.de registriert ist.
- n) Die Zuschlagskriterien wurden bei der Publikation nicht angegeben. Sonstiges: Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bieter gem. § 19 VOL/A. **Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei noch nicht um eine Ausschreibung handelt, sondern um den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb.**



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Zentrale Dienste**, Äußere Cramer-Klett-Str. 3, 90489 Nürnberg, Deutschland
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung [VOL]
- c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: Die Einreichung der Angebote/ Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung: **Lieferung diverser Inkontinenzprodukte** vom 01.10.2018 bis 30.09.2020; gestaltet als Pauschale
 Ort der Leistungserbringung: im Stadtgebiet Nürnberg
- f) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 01.10.2018, Bis: 30.09.2020
- h) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich in digitaler Form zur Verfügung. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:

SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN

- Sanitär- und Solaranlagen
- Komplettbäder
- Gas- und Ölheizungen
- Wärmepumpen
- Neubau - Renovierung - Modernisierung
- Beratung / Projektierung
- Kundendienst

Carl-Schwemmer-Str. 30
 90427 Nürnberg
www.maier-georgs.de

Telefon 09 11/31 07 65-0
 Telefax 09 11/31 07 65-20
 E-mail: maier-georgs.nachf@t-online.de

www.auftraege.bayern.de

- i) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
08.03.2018, 23:59:00, Bindefrist: 28.09.2018
- l) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Aktuelle Kopie (nicht älter als 6 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) des Nachweises über die Eintragung in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe bzw. eine Kopie der Handwerkskarte oder Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem das Unternehmen ansässig ist.
Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Unternehmens das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren nicht eröffnet oder die Eröffnung nicht beantragt oder dieser Antrag mangels Masse nicht abgelehnt worden ist. Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen nicht in der Liquidation befindet. Referenzliste der wesentlichen, in jedem der letzten drei Jahre erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung (Lieferung von Inkontinenzprodukten) vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.
- n) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Freie Verhältnismahl Preis 50 % / Leistung 50 %



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Zentrale Dienste**,
Äußere Cramer-Klett-Str. 3, 90489 Nürnberg,
Deutschland
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung [VOL]
- c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: Die Einreichung der Angebote/ Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung: **Verschlussplatten für die Urnennischen in den Nischenwänden** auf dem Süd- und Westfriedhof in Nürnberg Verschlussplatten für die Urnennischen in den Nischenwänden auf dem Süd- und Westfriedhof in Nürnberg Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
- f) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 01.07.2018, Bis: 30.06.2021
Der Bedarf ist für 3 Jahre aufgelistet. Ein Abruf erfolgt in Teilmengen von 60-120 Platten.
- h) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich in digitaler Form zur Verfügung. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:
www.auftraege.bayern.de
- i) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
28.03.2018, 23:59:00, Bindefrist: 29.06.2018

- l) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
- Aktuelle Kopie (nicht älter als 6 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Nachweises über die Eintragung in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe bzw. eine Kopie der Handwerkskarte oder Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem das Unternehmen ansässig ist.
- Eigenerklärung, dass über mein/unser Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung nicht beantragt oder dieser Antrag mangels Masse nicht abgelehnt worden ist.
- Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet
- Referenzliste über der wesentlichen, in jedem der drei Jahre (2015-2017) erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung (z.B. Herstellung von Grabsteinen) vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer als Anlage hoch.
- Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen:
Sachschäden: 3 Mio. EUR,
Personenschäden: 3 Mio. EUR,
sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
- Erklärung Umsätze (Jahresumsatz) für das Jahr 2015, 2016 und 2017
- n) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis



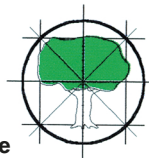
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg vertreten durch
WBG KOMMUNAL GmbH,
Breslauer Straße 396, 90471 Nürnberg,
Tel.: 0911/131329-0, Fax: 0911/131329-29,
E-Mail: info@dess-baubetreuung.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90471 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen: 68108
Kurzbeschreibung: **Mobile Trennwand**,
2-Feld-Turnhalle, Zugspitzstraße 123,
90471 Nürnberg
Ausf. Beschreibung:
Die Baustelle befindet sich in Nürnberg an der Zugspitzstraße 123, in unmittelbarer Nachbarschaft zur bestehenden Grundschule. Gemarkung Langwasser. Nach Rückbau der einem Brand zum Opfer gefallenen Gebäudeteile der Zugspitzschule sollte der Ersatzneubau einer 2-Feld-Turnhalle mit zugehörigen Betriebsräumen für Hallensport sowie schulische Funktionsräume (u.a. Pausenhalle, Musiksaal, Mehrzweckraum) mit insgesamt ca. 2.330 m² BGF und zugehörigen Außenanlagen geplant werden.
Ausführende Arbeiten:
Einbau Mobile Trennwand
- h) losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Von: 17.09.2018, Bis: 03.04.2019
Erläuterungen:
Unterkonstruktion KW 38-39 / 2018;
Montage KW 17-18 / 2019
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Zulässigkeit, die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/jc79lzyj>
- l) Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots/ Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Baumpflege 2000 GmbH

Sturmschadenbeseitigung · Baumgutachten
Baumfällung + Baumschnitt in Kletterseiltechnik
Gartengestaltung · Gartenpflege · Hecken-
schnitt · Rasenanlage · Wurzelstockfräsen

Frauentaler Weg 64
90427 Nürnberg
Tel.: 09 11/36 76 58
Fax: 09 11/35 77 08
www.Baumpflege2000.de



Bonns Autoscheune

Altauto-Entsorgung!
Die erste Adresse für
Autoverwertung mit
Bestpreisgarantie

AVF GmbH, Schwabach
Tel. 09122/634800
KFZ-Gebrauchteileanfrage:
Tel. 09122/634801
www.bonns-autoscheune.de

- n) Frist für den Eingang der Angebote:
09.03.2018, 09:45 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9,
90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins:
Termin der Angebotsöffnung:
09.03.2018, 09:45 Uhr
Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- v) Bindefrist: Die Bindefrist endet am 23.04.2018



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg vertreten durch
WBG KOMMUNAL GmbH,
Breslauer Straße 396, 90471 Nürnberg,
Tel.: 0911/131329-0, Fax: 0911/131329-29
E-Mail: info@dess-baubetreuung.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90471 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen: 68103
Kurzbeschreibung:
Feste und lose Sportgeräte,
2-Feld-Turnhalle, Zugspitzstraße 123,
90471 Nürnberg
Ausf. Beschreibung:
Die Baustelle befindet sich in Nürnberg an der Zugspitzstraße 123, in unmittelbarer Nachbarschaft zur bestehenden Grundschule. Gemärkung Langwasser. Nach Rückbau der einem Brand zum Opfer gefallenen Gebäudeteile der Zugspitzschule sollte der Ersatzneubau einer 2-feld-Turnhalle mit zugehörigen Betriebsräumen für Hallensport sowie schulische Funktionsräume (u.a. Pausenhalle, Musiksaal, Mehrzweckraum) mit insgesamt ca. 2.330 m² BGF und zugehörigen Außenanlagen geplant werden. Ausführende Arbeiten: Unterkonstruktionen, Einbaugeräte, Bewegliche Sportgeräte
- h) losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Von: 17.09.2018, Bis: 03.04.2019
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Zulässigkeit, die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/ybnl25pw>
- l) Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche

- Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
15.03.2018, 09:30 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9,
90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins:
Termin der Angebotsöffnung:
15.03.2018, 09:30 Uhr
Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- v) Bindefrist: Die Bindefrist endet am 27.04.2018



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg vertreten durch
WBG KOMMUNAL GmbH,
Breslauer Straße 396, 90471 Nürnberg,
Tel.: 0911/131329-0, Fax: 0911/131329-29
E-Mail: info@dess-baubetreuung.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90471 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen: 68109
Kurzbeschreibung:
Trennvorhang, 2-Feld-Turnhalle,
Zugspitzstraße 123, 90471 Nürnberg
Ausf. Beschreibung:
Die Baustelle befindet sich in Nürnberg an der Zugspitzstraße 123, in unmittelbarer Nachbarschaft zur bestehenden Grundschule. Gemärkung Langwasser. Nach Rückbau der einem Brand zum Opfer gefallenen Gebäudeteile der Zugspitzschule sollte der Ersatzneubau einer 2-feld-Turnhalle mit zugehörigen Betriebsräumen für Hallensport sowie schulische Funktionsräume (u.a. Pausenhalle, Musiksaal, Mehrzweckraum) mit insgesamt ca. 2.330 m² BGF und zugehörigen Außenanlagen geplant werden. Ausführende Arbeiten: Einbau Trennvorhang
- h) losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Von: 17.09.2018, Bis: 28.09.2018
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Zulässigkeit, die Abgabe von Nebenangebo-

- ten ist erlaubt
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/ya7qw6v7>
- l) Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
14.03.2018, 10:10 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9,
90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins:
Termin der Angebotsöffnung:
14.03.2018, 10:10 Uhr
Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- v) Bindefrist: Die Bindefrist endet am 27.04.2018



- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg vertreten durch
WBG KOMMUNAL GmbH,
Breslauer Straße 396, 90471 Nürnberg
Tel.: 0911/8004-227, Fax: 0911/98997-227,
E-Mail: benaburger@wbguernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens.[https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
90453 Nürnberg Reichelsdorf
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen: 68060
Titel: **WDVS**
· WDV-System mit Polystyrol-Hartschaum EPS, Dämmdicke 24 cm,
· WL 032, zementfreie Armierungsmasse und organischer Oberputz ca. 350 m²;
· WDVSystem mit Steinwolleplatten, Dämmdicke 24 cm, WL 035,
· zementfreie Armierungsmasse und organischer Oberputz ca. 170 m²;
· Armierung mit Panzergewebe ca. 150 m²
- h) Aufteilung in Lose: Eine Aufteilung ist nicht vorgesehen

W. Mödl seit 1948
**Bauunternehmung
Stuckgeschäft
Altbausanierung
Gerüstbau**
Dagmarstraße 6
90482 Nürnberg
Tel. 54 61 94 · Fax 54 61 99

- i) Ausführungsfrist:
Vom: 02.07.2018 bis: 24.08.2018
- j) Nebenangebote:
Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:
<http://tinyurl.com/y8x5klyw>
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen/Lizenzkosten
Systemzugang: Die ausschreibende Stelle hat die Kosten übernommen, so dass Sie den Projekt-Safe kostenfrei öffnen können. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote/Anträge zu richten sind: Stadt Nürnberg vertreten durch WBG KOMMUNAL GmbH, Breslauer Straße 396, 90471 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote/Anträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Zeitpunkt und Ort der Eröffnung, sowie Angabe welche Personen anwesend sein dürfen:
Personen, die anwesend sein dürfen:
Angebotsöffnung am:
14.03.2018 um 09:50:00 Uhr.
Ort der Angebotsöffnung:
Stadt Nürnberg Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9 (Nebeneingang), 90402 Nürnberg
- r) geforderte Sicherheiten: Folgende Sicherheiten sind im Einzelnen zu erbringen:
- Mängelbürgschaft
- Vertragserfüllungsbürgschaft
- u) verlangte Nachweise: Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen:
- Erklärung zu Berufsgenossenschaft
- Erklärung zu Gewerbemeldung
- Erklärung zu Haftpflichtversicherung
- v) Zuschlagsfrist: 13.04.2018.



Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg vertreten durch
WBG Kommunal GmbH,
Breslauer Straße 396, Nürnberg 90471, Deutschland
Kontaktstelle(n): Stadt Nürnberg vertreten durch WBG Kommunal GmbH,
Telefon: +49 911/8004-339,
Fax: +49 911/98997-339,
E-Mail: schaedler@wbg.nuernberg.de
NUTS-Code: DE254, Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://wbg.nuernberg.de/>
- I.3) Kommunikation: Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<http://www.deutsche-evergabe.de/>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende

Anschrift: Vergabemanagement, Stadt Nürnberg, Bauhof 9, 90402 Nürnberg, Deutschland
Kontaktstelle(n):
Vergabemanagement Stadt Nürnberg
E-Mail: vmn@stadt.nuernberg.de,
NUTS-Code: DE254
Internet-Adresse(n): Hauptadresse:
<https://www.nuernberg.de/internet/recht-samt/vergabemanagement.html>

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Elektroinstallation - Thoner Espan BA1
Referenznummer der Bekanntmachung: 68113
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45311200
- II.1.4) Kurze Beschreibung: Geplant ist der Abbruch einer bestehenden Grundschule und Turnhalle, kombiniert mit dem Neubau der Grundschule und der Horterweiterung mit Turnhalle auf dem Gelände der Grundschule „Am Thoner Espan“.
- II.1.6) Angaben zu den Losen:
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Elektrotechnik. Los-Nr.: 1
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45315100
- II.2.3) Erfüllungsort: NUTS-Code: DE254
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Baustrom- & Baulichtversorgung
ca. 400 lfdm Schlitze & ca. 100 Bohrungen
ca. 1.200 lfdm Kabelrinne
ca. 80.000 lfdm Kabel und Leitungen
Zählung und NSHV
Europäischer Installationsbus
ca. 2.000 Stück Schalter & Steckdosen
Potentialausgleich
Fernmelde- & Datentechnik
ca. 1.200 Stück LED Leuchten
Sicherheitsbeleuchtung
Brandschutz
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems: Beginn: 21/09/2018, Ende: 01/07/2019
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Wartung, Los-Nr.: 2
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 50711000
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Wartung der Elektroinstallationen

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
Tag: 29/03/2018, Ortszeit: 10:00
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots: Das Angebot muss gültig bleiben bis: 25/05/2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Tag: 29/03/2018, Ortszeit: 10:00
Ort: Vergabemanagement Nürnberg, Bauhof 9 (Nebeneingang), 90402 Nürnberg



Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg vertreten durch
WBG Kommunal GmbH,
Breslauer Straße 396, 90471 Nürnberg, Deutschland
Kontaktstelle(n):
Stadt Nürnberg vertreten durch
WBG Kommunal GmbH
Telefon: +49 911/8004-339,
Telefax: +49 911/98997-339
E-Mail: schaedler@wbg.nuernberg.de,
NUTS-Code: DE254
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://wbg.nuernberg.de/>
- I.3) Kommunikation:
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<http://www.deutsche-evergabe.de/>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:
Vergabemanagement, Stadt Nürnberg, Bauhof 9, Nürnberg 90402, Deutschland
Kontaktstelle(n):
Vergabemanagement Stadt Nürnberg,
E-Mail: vmn@stadt.nuernberg.de,
NUTS-Code: DE254, Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.nuernberg.de/internet/recht-samt/vergabemanagement.html>,
- Abschnitt II: Gegenstand**
- II.1) Umfang der Beschaffung:
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Sanitärinstallation - Thoner Espan BA1
Referenznummer der Bekanntmachung: 68111
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45332400
- II.1.6) Angaben zu den Losen:
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) Beschreibung
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Sanitärtechnik, Los-Nr.: 1
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45332400
- II.2.3) Erfüllungsort: NUTS-Code: DE254
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
ca. 1.100 lfdm Abwasserleitungen
ca. 500 lfdm Dachentwässerung
ca. 2.000 lfdm Trinkwasserleitungen inkl. Armaturen
ca. 120 Stück san. Einrichtungsgegenstände
Bohrungen
Brandschutz
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems: Beginn: 21/09/2018, Ende: 01/07/2019
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Wartung, Los-Nr.: 2
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 50700000
- II.2.3) Erfüllungsort: NUTS-Code: DE254
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Sanitärtechnik Wartung,

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
Tag: 23/03/2018, Ortszeit: 09:45
- IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis:
23/05/2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Tag: 23/03/2018, Ortszeit: 09:45



- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, Rechtsamt,
Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang,
90402 Nürnberg
Telefon: +49 911/231 48 30,
Telefax: +49 911/231 42 09,
E-Mail: vmn@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren nach VOB/A
- c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens.[https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90473 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen: 67552
Titel: Gemeinschaftshaus Langwasser, Nürnberg,

- BAII GWA-Anlagen
Generalsanierung BA II,
Sanitäre Installationen; Umfang:
- ca. 565 m SW-Leitungen aus Gusseisen und PEHD bis DN 150
- ca. 1050 m Edelstahl-TW-Ltg DN 15 – DN 65
- ca. 125 St. Sanitäröbekte mit Hygienegeräten
- 1 St. Fäkalienhabeanlage
- 1 St. Enthärtungsanlage und Vollentsalzung mit Druckerhöhung
- ca. 27 St. Handfeuerlöscher
- h) Aufteilung in Lose:
Eine Aufteilung ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Vom: 12.09.2018 bis: 17.03.2020
- j) Nebenangebote: Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:
<http://tinyurl.com/y9b2twem>
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen/Lizenzkosten Systemzugang: Die ausschreibende Stelle hat die Kosten übernommen, so dass Sie den Projekt-Safe kostenfrei öffnen können. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote/Anträge zu richten sind: Stadt Nuernberg - Rechtsamt - Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402

- Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote/Anträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- r) geforderte Sicherheiten:
siehe Ausschreibungsunterlagen
- t) Ggf. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
siehe Ausschreibungsunterlagen
- u) verlangte Nachweise:
siehe Ausschreibungsunterlagen
- v) Zuschlagsfrist: 22.05.2018.
- w) Nachprüfungsstelle/zuständige Vergabekammer:
Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken Postfach 606,
91511 Ansbach, Tel.: +49 981/531277,
Fax: +49 981/53-1837.
Die Vergabekammer leitet auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren ein. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB muss der Antrag auf Nachprüfung spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingegangen sein.



**Abfluss verstopft ?
Rohrbruch ?**

Kundenbüro:
Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55

KRS *zwei starke Partner*
Kanal und Rohr
Sanierung

Tag + Nacht Notdienst
(kostenlose Servicenummer)
0800-68 93 680
freecall

RRS
www.rrs.de
Rohrreinigungs-Service RRS GmbH

MEISTER-BETRIEB

- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzliniertechnik
- Kanalinstandsetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
- Einbau von Rückstausicherungen, Fettscheidern, Schächten usw.

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.

Ausbildungs-fachbetrieb

DWA Mitglied

TUV SCD

kow

Gärtnerweg 1a / 90530 Wendelstein
Tel. (0 91 29) 40 68 0 - Fax (0 91 29) 40 68 19
www.karl-wendelstein.de

karl

Entsorgungsfachbetriebe
nach § 56 KrWG

Öffnungszeiten:
Sa.: 9:00 – 13:00 Uhr

Mo.-Fr.:
7:00 – 17:00 Uhr

Annahme von Abfällen

- * Grünabfälle, Wurzelstöcke
- * Altholz A I – A IV
- * Bauschutt, Erdaushub
- * Asphalt, teerfrei / teerhaltig
- * Gemischte Gewerbeabfälle
- * Rigips, Straßenkehricht
- * Dachpappen

Verkauf (ab Lager oder Lieferung)

- Kompost, Oscorna-Dünger
- Pflanzhumus, Pflanz-Substrate
- Rasensamen
- Rindenmulch, Rindenhumus
- Hackschnitzel
- Mineralbeton, Splitt, Kies, Schotter
- Recycling-Sand und -schotter

Transportunternehmen

- Abbrucharbeiten
- Erdbau- u. Baggerarbeiten
- Abfalltransporte
- Schuttabfuhr
- LKW mit Ladekran und Greifer
- Lieferung von Humus, etc.

Baumaschinenverleih

- Bagger, Minibagger
- Kleinlader
- Rüttelplatten
- Containerverleih

Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg**,
Sulzbacher Straße 2 - 6, 90489 Nürnberg,
Tel.: 0911/231-5907, Fax: 0911/231-14586,
E-Mail: oliver.braun@stadt.nuernberg.de
Stelle, an die die konventionellen Angebote/Anträge zu richten sind: Amt für Organisation und Informationsverarbeitung -Submission-, Fünfer Platz 2, 90403 Nürnberg
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) Form, in der Anträge oder Angebote einzureichen sind: Die digitale Abgabe eines Angebotes/Antrages wird nicht unterstützt. Bitte geben Sie Ihr Angebot/Antrag in konventioneller Papierform ab.
- d) Art und Umfang der Leistung,
Ort der Leistungserbringung:
Aktenzeichen: 33/SÖR/2018
Titel: **4 Stück Klein-Lkw 3,5 t Doka, 3-Seitenkipper**
Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
- e) Aufteilung in Lose:
Eine Aufteilung ist nicht vorgesehen
- f) Angaben zu Nebenangeboten: Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen: Nach § 11 der Vergabeordnung haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.
Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:
<http://tinyurl.com/y9sd8gb2>
- i) Fristen:
Angebotsfrist: 14.03.2018 um 15:30:00 Uhr.
Bindefrist: 05.04.2018.

- m) Kosten der Vergabeunterlagen/Lizenzgebühr:
Lizenzkosten Deutsche eVergabe: 14,00 EUR. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Zuschlagskriterien: 100 % Preis



- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, SÖR/V-2/M,
Sulzbacher Straße 2-6, 90489 Nürnberg,
Tel.: 0911/231-4167, Fax: 0911/231-4626,
E-Mail: Regina.Wunderlich@Stadt.Nuernberg.de
Stelle, an die die konventionellen Angebote/Anträge zu richten sind: Stadt Nürnberg, Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste, Submission, Fünferplatz 2, EG, Zi. 002, 90403 Nürnberg
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) Form, in der Anträge oder Angebote einzureichen sind: Die digitale Abgabe eines Angebotes/Antrages wird nicht unterstützt. Bitte geben Sie Ihr Angebot/Antrag in konventioneller Papierform ab.
- d) Art und Umfang der Leistung, Ort der Leistungserbringung: Aktenzeichen: 27/SÖR/2018
Titel: **Maschinelle Sandreinigung 2018**
Maschinelle Sand- und Kiesreinigung auf öffentlichen Spielflächen im Stadtgebiet Nürnberg und am Stadtstrand Wöhrder See 2018
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg Stadtgebiet und Eingemeindungen
- e) Aufteilung in Lose:
Eine Aufteilung ist nicht vorgesehen

- f) Angaben zu Nebenangeboten: Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- g) Ausführungsfrist:
Vom: 15.04.2018 bis: 31.10.2018
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen: Sie finden das Verfahren und die Vergabeunterlagen bei der Deutschen eVergabe unter folgendem Link:
<http://tinyurl.com/yde8fudq>
Anforderung per Post: nicht möglich!
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, SÖR/V-2/M, Sulzbacher Straße 2-6, 90489 Nürnberg,
Tel.: 0911/ 231-4167, Fax: 0911/ 231-4626,
E-Mail: Regina.Wunderlich@Stadt.Nuernberg.de
spätester Zeitpunkt zur Anforderung der konventionellen Unterlagen: bis zur Angebotsfrist
- i) Fristen:
Angebotsfrist: 01.03.2018 um 15:30:00 Uhr.
Bindefrist: 03.04.2018.
- l) verlangte Nachweise: Zertifizierung der Sandreinigungstechnik hinsichtlich der hygienischen Wirksamkeit. Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen:
- Erklärung zu Berufsgenossenschaft
- Erklärung zu Gewerbemeldung
- Erklärung zu Referenzen
- Erklärung zu Zertifikate
- Erklärung zu techn. Ausstattung
- m) Kosten der Vergabeunterlagen/Lizenzgebühr:
Lizenzkosten Deutsche eVergabe: 14,00 EUR. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen. Anforderung der Unterlagen per Post.
- n) Zuschlagskriterien: 100 % Preis





Egner
PFLASTERSTEINE

Regensburger Straße 160
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
Fax (0 91 81) 48 06 - 50
www.egner-pflastersteine.de



Via Castello

Die Macht des Steins



FIMA GMBH
Unternehmen für Fassaden-,
Maler- und Tapezierarbeiten
Betonschutz u. Gerüstbau

Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
Telefax (09 11) 54 68 90



**Fachbetrieb
Fassaden-
schutz
Herbol**

☎ (09 11) **54 75 03**
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de

! UNSERE ERFAHRUNG IHR VORTEIL !



Feuchte Wände? Schimmel? Modergeruch?
Nasse Keller? • Salzausblühungen? • abfallender Putz? • Salpeter?

Wir helfen Ihnen!
schnell • dauerhaft • preiswert

VEINAL® - Mauertrockenlegung

Demuth Bausanierungen GmbH & Co. KG • 96114 Hirschaid
Kellerstr. 25 • Tel. 0 95 43 - 41 71 60 • www.veinal.info

Inhalt	Seite
Normenkontrollantrag gegen die Busbahnhofbenutzungsgebührensatzung – ZOBGebS	73
Schutz für Nürnbergs Natur	73
Bürgerversammlungen 2018 – Terminänderung	73
Stiftungsverwaltung – Förderung von Publikationen	73
Jahresabschluss 2014 Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg	74
Jahresabschluss 2016 Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	74
Jahresabschluss 2016 Franken-Stadion Nürnberg	75
Erschließungsmaßnahmen	76
Agnes-Gerlach-Ring, Gem. / Fl.- Nr.: Katzwang 600 / 15	76
Bayreuther Straße 10, Gem. / Fl.- Nr.: Gärten b. Wöhrd 102 / 3	76
Burgerstraße 56, Gem. / Fl.- Nr.: Gleichhammer 230	77
Gugelstraße 25, Gem. / Fl.- Nr.: Steinbühl 11 / 2	77
Rennweg 33, Gem. / Fl.- Nr.: Rennweg 9 / 6	77
Webersplatz 8, Gem. / Fl.- Nr.: Nürnberg - Sebald 953	78
Widhalmstraße 5-7, Gem. / Fl.- Nr.: Galgenhof 38 / 5	78
Aufruf für das Ehrenamt des Schöffen	79
Gedenktafel Januar	79
Kraftloserklärung von Sparurkunden	79
Versammlung für ein Jagdrevier – Höfen, Sündersbühl, Muggenhof, Leyh, Gaismanhof, Eberhardshof, Gebersdorf und Großreuth/Kleinreuth b. Schweinau	79
Vergaben der Stadt Nürnberg	80
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	91

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Presse und Informationsamt, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31-23 72; Anzeigenverwaltung: Presseamt Stadt Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31-53 19, Druck: noris inklusion gGmbH, Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg. Bestellungen können per E-Mail oder schriftlich an die Geschäftsstelle gerichtet werden. Preis pro Einzelnummer 2 Euro zuzüglich 1,45 Euro Versandkosten inkl. MwSt.

Anzeigen-
schluss für die
nächste
Ausgabe vom
07.03.2018 ist
der 01.03.2018

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56



SNACK GEFÄLLIG? UNSERE AUTOMATEN HELFEN WEITER!

zoells.de GmbH
Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 90 93 90

zoells.de
rund um die Uhr



HUMMERT

An uns sollten Sie nicht vorbei.

Schallershofer Str. 137
91056 Erlangen
Tel. 0 91 31 / 79 71-0
Fax 0 91 31 / 79 71-50
info@hummert.de
www.hummert.de

Fenster und Türen

Fenster · Haus- und Innentüren
Wintergärten · Sonnenschutz
Dachflächenfenster · Vordächer
Dämmfassaden · Malerarbeiten

Komplette Bausanierung aus einer Hand

Große Ausstellung 9-18, Sa. 9-14 · Parkplätze direkt vor dem Haus



ERICH HEIDRICH GMBH

Schlosserei · Elektrotechnik
Schweißfachbetrieb

Die umweltfreundliche Schlosserei



Türen - Tore - Antriebe
Ausführung von Schlosser- und Elektroarbeiten

Fachbetrieb für Reparaturen

90411 Nürnberg-Ziegelstein · Neuwieder Str. 6-8

Telefon: 09 11/52 40 05 · Telefax: 09 11/52 40 07

www.torprofi.de · E-mail: info@torprofi.de